

Vulkaniseure und Reifenmechaniker

Von **Stefan Walmann**

Wie werde ich . . . ?

Sie sorgen dafür, dass Millionen Autos täglich sicher über die Straßen rollen und Busse den Verkehr bewältigen. Bei der Wartung von Flugzeugen sind Vulkaniseure und Reifenmechaniker für die Reifen der Maschinen verantwortlich. In drei Jahren lernen junge Menschen diese relativ jungen Berufe, dessen Ausbildungsrahmen zum 1. August ein neues Profil auf Grund der erweiterten technologischen Anforderungen auf diesem Gebiet erhält. Je nach Spezialisierung im dritten Ausbildungsjahr heißen diese Fachleute künftig Mechaniker für Reifen- und Fahrwerktechnik oder Mechaniker für Vulkanisationstechnik.



Die Aussichten in diesem Beruf sind sehr gut, denn ohne Reifen läuft kein Auto! Die Zahl der Auszubildenden wird deutlich steigen. Derzeit gibt es in den etwa 550 Betrieben der Branche rund 400 Lehrlinge. Diese müssen künftig weit mehr lernen als nur den Umgang mit Rädern und Reifen. Sie sind im ganzen Autoservice-Bereich gefragt.

Vor Ende des zweiten Ausbildungsjahres muss eine Zwischenprüfung abgelegt werden. Zum dritten Jahr wird dann die Fachrichtung Fahrwerk oder Vulkanisation entschieden.

Die Aufgaben im Bereich Reifen- und Fahrwerktechnik umfassen das Warten und Instandsetzen von Bremsen und Fahrwerken sowie das Radreifen-System. Die Fachleute in diesem Bereich sorgen für die Fahrdynamik und kümmern sich auch um Abgas- und Klimaanlage. Die Einsatzmöglichkeiten reicht von der Werkstatt an der Ecke über Industriebetriebe bis hin zum Motorrennsport.

Mechaniker für Vulkanisationstechnik konzentrieren sich auf Reifen aller Arten; dazu gehört das Flickern, Wechseln, Auswuchten und Prüfen und natürliches Runderneuern. Etwa die Hälfte der Reifen an Nutzfahrzeugen hat ein erneuertes Profil. Alles, was mit Förderbändern, Treibriemen und Gummiauskleidungen zu tun hat, fällt ebenfalls in den Zuständigkeitsbereich dieser Fachleute.

Mit der neuen erweiterten Ausbildung sind die Leute künftig vielseitiger einzusetzen. Man muss unter anderem ständig die Profiltiefen nachmessen, nach etwaigen Wandbeschädigungen suchen und neue Reifen montieren.

Unter den Auszubildenden und Berufstätigen sind praktisch nur Männer zu finden. Mädchen an Schulen gelten teilweise schon als Exoten, weil der Beruf als schwer gilt und auch als schmutzig. Es ist nicht jedermanns Sache, Reifen zu wechseln und dann zum Auswuchten zu heben.

Es geht hier nicht nur um den Reifenwechsel. Da sind beispielsweise Achsen elektronisch zu vermessen, Spuren einzustellen und ganze Bremssysteme zu prüfen. Dazu stehen modernste Geräte bereit, die es genau zu bedienen gilt. Die Arbeit erfordert hohe Verantwortung, es geht schließlich um Betriebs- und Verkehrssicherheit. Reifen sind nicht nur einfach Gummi, sie werden aus 50 bis 60 Teilen – Gummimischung – in modernster Vulkanisierungstechnik zusammengefügt. Dies muss natürlich bei Reparaturen berücksichtigt werden.

Schon ein Blick auf den Tempoindex zeigt, wie breit das Reifenangebot heute allein bei Personautos ist. Verschiedene Buchstaben signalisieren die maximale Belastung. Bei einem <<Q>> liegt

beispielsweise die Höchstgeschwindigkeit bei 160 Stundenkilometern (km/h). Ein <<Y>> signalisiert die Zulassung bis 300 km/h. So verlangen viele Kunden eine entsprechende Beratung bei der Bestückung ihrer Flitzer – eine Aufgabe, für die ein ausgebildeter Mechaniker dieser Sparte bestens geeignet ist. Beim Unterricht in der Berufsschule stehen deshalb auch <<Verkaufen von Produkten>> und <<Kundendienst>> auf dem Lehrplan.

Hauptschule oder Mittlere Reife sind Voraussetzung für einen Ausbildungsplatz, dazu kommen Interesse für Technik, handwerkliche Geschicklichkeit, körperliche Fitness und die Bereitschaft, sich die Hände schmutzig zu machen. Die Vergütung bewegt sich von etwa 475 Euro im ersten Jahr bis 575 Euro im dritten Jahr, wie es bei der Handwerkskammer in Hamburg heißt. Am Ende der Ausbildung steht die Gesellenprüfung. Die Anfangsgehälter im Beruf können dann bei 1800 Euro liegen.

Ausbildungsplätze:

Stadthagen

Schulische Voraussetzung: Mittlere Reife / Mittlerer Bildungsabschluss
Anforderungen: Mathematik nicht schlechter als Note 3
technisches Verständnis
Betriebsart: Einzelhandel mit Kraftwagenteilen und -zubehör
Ausbildungsort: Stadthagen
Ausbildungsbeginn: 01.09.2007
Bewerbungsadresse: Euromaster GmbH
Mainzerstr. 81
67657 Kaiserslautern
Tel.: +496313422232
FAX: +496313422188
Ansprechpartner: Frau Cornelia Weber
Email: cornelia.weber@de.euromaster.com
Bewerbungsart: Schriftlich
Bewerbungstermin: ab sofort
Bewerbungsunterlagen: Bewerbungsanschrift ist Kaiserslautern
Folgenden Vermerk in die Bewerbung aufnehmen: Bewerbung für den Standort in Stadthagen
Zeugniskopien: 1
Lebenslauf: tabellarisch
Passfotos: 1

Bocholt

Schulische Voraussetzung: Qualifizierender / erweiterter Hauptschulabschluss
Anforderungen: ab 10A
Betriebsart: Großhandel mit Kraftwagenteilen und -zubehör
Ausbildungsort: Bocholt

Ausbildungsbeginn: 01.08.2007
Bewerbungsadresse: Reifen Stiebling GmbH
Jean-Vogel-Str. 10
44625 Herne, Westfalen
Tel.: +49232349630
Ansprechpartner: Frau Patz
Bewerbungsart: Schriftlich
Bewerbungstermin: ab 30.01.2007
Bewerbungsunterlagen: Lebenslauf, Zeugnisse

Arbeitsplätze:

Als Partner der größten Unternehmen Deutschlands sind wir die erste Adresse, wenn es um Personalvermittlung, Zeitarbeit und Human Resources Lösungen geht. Wir stehen Ihnen an über 200 Standorten zur Verfügung. Bundesweit. Immer in Ihrer Nähe.

Reifenmonteur/Reifenmonteurin - Reifenhandel

Hannover

Für einen Kunden im Raum Hannover suchen Sie mit folgenden Kenntnissen:

- Kenntnisse in der Montage und Demontage verschiedener Reifentypen an unterschiedlichen Fahrzeugen
- Teamfähigkeit, Flexibilität sind wünschenswert

Unser Angebot
- ein unbefristeter Arbeitsvertrag
- ein Gehalt nach Tarif

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Ihren Besuch in unserer Niederlassung. Für Informationen vorab kontaktieren Sie unter Angabe der Referenz-Id: - MP032021921 - folgende Adresse:

Kontaktadresse: Manpower GmbH & Co. KG
Personaldienstleistungen
Maike Himmelreich
Goseriede 1-5
30159 Hannover
himmelreichmaike@manpower.de
Tel.: (0049) 0511 / 94080602



Quellenangaben:

www.meinestadt.de

www.berufe.net

www.aubiplus.de